

Veranstaltungs- programm

F 3344/18

FACHLICHE UND SOZIALPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN IN DER SCHULDNERBERATUNG – FORUM SCHULDNER- BERATUNG 2018

Weg mit den Schulden

**22.11.2018, 14 Uhr bis 23.11.2018, 13 Uhr
Hannover**

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Dr. Harald Ansen, HAW Hamburg

Birgit Bürkin, rw budgetberatung

Liz Ehret, Landratsamt Esslingen

Hilmar Holzner, Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Petra Köpping, Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

Katharina Loerbroks, Diplom-Sozialpädagogin- Systemische Supervisorin(DGSv)

Christian Maltry, Landkreis Main-Spessart

Nicolas Mantseris, Caritas Mecklenburg e.V.

Birgit Wellhausen, Diakonisches Werk in Niedersachsen

LEITUNG

Dr. Sascha Facius, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Arbeitsfeld III

Roman Schlag, Caritasverband für das Bistum Aachen e.V., Sprecher der AG SBV

INHALT

Die Wirtschaft in Deutschland wächst. Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist gut. Dennoch nimmt die Zahl der überschuldeten Personen und privaten Haushalte zu, wie der jüngste Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung gezeigt hat. Überdurchschnittlich häufig überschuldet sind Personen mit einem niedrigen Bildungsabschluss und mit einem niedrigen Einkommen. Die Überschuldung geht meist nicht auf eine einzige Ursache, sondern auf kritische Lebensereignisse zurück, bei denen sich verschiedene Problemlagen bündeln und wechselseitig verstärken.

Vor diesem Hintergrund sollen auf der Fachtagung Lösungen erörtert werden, wie die soziale Schuldnerberatung zugänglicher für Personen mit geringeren immateriellen und materiellen Ressourcen oder in individuellen komplexen Problemlagen gestaltet werden kann. Dabei stellen die soziale Schuldnerberatung und die Insolvenzberatung unterschiedliche Ansätze zur Hilfe für Überschuldete dar, die unterschiedlichen Zuständigkeiten der Kommunen und der Länder unterliegen. Ausgehend hiervon sollen Lösungsmodelle vorgestellt und erörtert werden, Beratungsangebote nach ortsspezifischen Bedarfslagen zu entwickeln und bedarfsgerecht in der Fläche sicher zu stellen.

ZIELE

Die Teilnehmenden der Fachtagung vertiefen ihre Kenntnisse über die Anforderungen an die Schuldner- und Insolvenzberatung aus der Sicht von Ratsuchenden, der Rechtsentwicklung und der Leistungsträger. Hieraus können sie Schlussfolgerungen ziehen für die fachliche Weiterentwicklung der sozialen Schuldnerberatung.

ZIELGRUPPEN

Fachkräfte der Schuldner- und Insolvenzberatung aus Wohlfahrts- und Verbraucherverbänden und Kommunen, zuständige Mitarbeiter/innen aus Kommunen, Jobcentern und Anerkennungsbehörden der Länder.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 22.11.2018

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Roman Schlag, Dr. Sascha Facius</i>
14.30	Wege mit und aus den Schulden – Zentrale fachliche Anforderungen an eine Soziale Schuldnerberatung aus Sicht der Sozialen Arbeit <i>Prof. Dr. Harald Ansen, HAW Hamburg</i> Diskussion
15.15	Schuldner- und Insolvenzberatung – notwendige Bausteine einer modernen Sozialpolitik <i>Hilmar Holzner, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration</i> <i>Christian Maltry</i> Diskussion
16.15	Kaffeepause

16.45 **Recht auf Schuldnerberatung und Soziale Schuldnerberatung – Positionen der ag sbv für eine fachliche und rechtliche Weiterentwicklung der Schuldnerberatung**

Roman Schlag

Diskussion

18.00 Abendessen

FREITAG, 23.11.2018

Uhrzeit

09.00 - 11:00 **„Weg mit den Schulden“ - Arbeit in drei parallelen Workshops -**

Workshop 1: Budgetberatung – Was kann sie zur Prävention von Armut und Überschuldung, zur sozialen Teilhabe und zur Begleitung der Entschuldung leisten?

Input: Birgit Bürkin und Nicolas Mantseris

Moderation: Petra Köpping

Workshop 2: Sozialraumorientierung, Vernetzung und leistungs- und rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit – Wie können sie zur Stärkung der sozialen Schuldnerberatung beitragen?

Input: Birgit Wellhausen

Moderation: Liz Ehret

Workshop 3: Ratsuchende in Mehrfachproblemlagen in der Schuldnerberatung – Welche Interventionen sind erforderlich? Systemische Handlungsansätze in der Schuldnerberatung

Input: Katharina Loerbroks

Moderation: Dr. Sascha Facius

11.00 Kaffeepause

11.15 **Zusammentragen der Ergebnisse und Schlussfolgerungen**

Roman Schlag

12.00 Mittagessen

13.00 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

21.09.2018

VERANSTALTUNGSORT

Wyndham Hannover Atrium Hotel
Karl-Wiechert-Allee 68
30625 Hannover

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Sascha Facius
wiss. Referent Deutscher Verein
Tel.: 030/62980-301
facius@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
Tel.: 030/62980-605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
120,00 Euro

Nichtmitglieder
150,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
141,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
https://www.deutscher-verein.de/de/veranstaltungen/f_3344-18

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.



VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de